

UNSER MAGAZIN

Standorte Krefeld, Geldern, Dorsten, Neuwied

AKTUELLES

Die Pflege-Charta

STIMMEN AUS DER RESIDENZ

Adriana Moczyk und
Bernice Hudewenz

GUT ZU WISSEN

Rhythmus spüren:
Mit Körperklang musizieren



RHYTHMUS SPÜREN

Viermal trommeln, einmal schnippen, kurz in die Hände klatschen, kräftig stampfen – das klingt nach einem Rhythmus, der Spaß macht: Aber nicht nur Instrumente wie Schlagzeug, Tamburin und Co. erzeugen dafür Töne, sondern auch der eigene Körper. Wenn der zum Musikinstrument wird, entstehen Körperklänge und die Musik wird ganz nah fühlbar. Und dieses Erleben fördert die Musikbildung, das Selbstbewusstsein, die Motorik und Konzentration. Der Zugang zu eigenen Gefühlen wird leichter, während die Körperwahrnehmung beim Musizieren geschult wird. Und das Beste: Als harmonische Gruppenaktivität fördert Bodypercussion – so heißt die Klangerzeugung mit dem Körper – das Gemeinschaftsgefühl.



IMPRESSUM

Herausgeber:

BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
Am Alten Posthof 3 · 50667 Köln
Tel. 0221 949980-0 · Fax 0221 949980-88
info@bellini-seniorenresidenzen.de
www.bellini-seniorenresidenzen.de
Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die BELLINI Senioren-Residenz GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:

SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de

Druck:

FLYERALARM GmbH · Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg · www.flyeralarm.com

Fotos & Illustrationen: www.gettyimages.de



Liebe Leser*innen,

klopfen Sie an die Tür, wenn Sie das Zimmer einer fremden Person betreten? Natürlich, werden Sie jetzt sagen. In der Pflege allerdings ist das nicht überall eine Selbstverständlichkeit. Dass Pflegebedürftige einen Anspruch auf Privatsphäre haben, ist eines der Rechte, die die sogenannte „Pflege-Charta“ auf-führt. Dabei handelt es sich um eine Leitlinie, die eine gute und würdevolle Pflege sichern möchte. Die Charta wollen wir Ihnen in unserer Rubrik „Aktuelles“ vorstellen.

Außerdem werfen wir gemeinsam mit Ihnen einen Blick auf die „Musikgeragogik“, einer Art Musikpädagogik für ältere Men-schen. Im Zentrum stehen Wege, sich im Alter musikalisch zu betätigen und zu bilden – und die gibt es ja in unseren Häusern zur Genüge.

Das belegen die Fotos und Berichte aus unseren Senioren-Residenzen über Veranstaltungen, Feste und Kulturangebote. Das vierte Jahresquartal 2024 war wieder besonders reich an gemeinsamen Erlebnissen, die unsere Mitarbeitenden ein-drucksvoll gestaltet und die Bewohnerschaft ausführlich genossen haben.

Ich wünsche Ihnen eine fröhliche Lektüre!

*Ihr Andreas Bochem
(Geschäftsführer)*



eingedickte Brühe	Opernsolo-gesang	Drache ohne Flügel	Trauben-ernte	alle Leute	immer, zu jeder Zeit	Hauptstadt von Saudi-Arabien	dünner, biegsamer Stock	Harnstoff (lateinisch)	6	Baumwoll-hose	Bundesstaat der USA	von Bäumen gesäumte Straße	Kurz-wort für Jugendliche(r)					
					bunte Bühnen-schau				starke Hitze									
Schiff, Röhricht				Titel arabi-scher Fürsten			franz. Komponist (Maurice)					Ausblick						
Kerb-tier					Luft ein-ziehen und aus-stoßen					kleine Metall-schlinge								
				9	abgesto-chenes Rasen-stück		mora-lisch ein-wandfrei (ugs.)											
Binde-wort (...-noch)	Künst-ler-werkstatt		frei machen, fort-schaffen	<p style="text-align: center;">GEWINNSPIEL</p> <p>Auch in diesem Heft bringen die kleinen Käfer Glück und Gewinne. Wie viele Käfer zählen Sie? Senden Sie uns eine Postkarte mit der Lösung an:</p> <p>BELLINI Senioren-Residenzen GmbH Am Alten Posthof 3 50667 Köln</p> <p>oder geben Sie Ihre Postkarte an unserer Rezeption ab. Einsendeschluss ist der 31. März 2025. Wir wünschen Ihnen viel Glück.</p>					kleiner Kerl, Kobold		Haut-salbe		Stadt-teil von Berlin					
menschliche Aus-strahlung																	5	
Fischfett															europ. Kultur-TV-Kanal			
															Verlade-auffahrt	Asiat, Kau-kasier		Spitz-hacke
Staat auf der Ara-bischen Halbinsel		Anlage zum Mah-len von Getreide							flüssiger fossiler Rohstoff									
poetisch: Biene																		
besitz-anzei-gendes Fürwort																		
Entwick-lungs-richtung, Tendenz	Rand eines Gewäs-sers		spani-scher Maler (Joan)															
Laub-baum, Rüter									anfäng-lich		kelti-sche Sprache	brasilia-nische Fußball-legende	von be-trächtli-chem Umfang	Abson-derung, Getrennt-haltung	Wind-jacke	dt. Tennis-spieler (Tommy)		landwirt-schaftliches Anwesen
						eine Euro-päerin												
Bau-stütze		artig, brav		Norm, Richt-schnur					Polster-, Ruhe-möbel			Rhein-felsen; Rhein-nixe	erzit-tern					
							ägypti-sche Stadt am Nil				weib-liches Bühnen-fach							
befreit, errettet	Frage-wort: An welchen Ort?		Bruder des Romulus	Klansym-bol bei Natur-völkern				Wurfseil, Wurf-schlinge					italie-nisch: Liebe					
Fabrik				Witte-rungsverhält-nisse		ausge-dehnt	Nachbar-staat des Iran				7	engli-sche Graf-schaft	kroati-sche Insel					
					Zaren-name			Kfz-Z. Land-kreis Rostock		Fisch-atmungs-organ								
Tischler-werkzeug		salopp: Minus-punkte					Ölbaum-frucht					Aner-kennung						
					alt-röm. Politiker und Redner					2	Organ des Harn-systems							
Sicht-vermerk im Pass		behut-sam, vor-sichtig				8	andern-falls; außer-dem					Wäh-rung in Japan (100 Sen)						

1 2 3 4 5 6 7 8 9

STIMMEN AUS UNSEREN SENIOREN-RESIDENZEN



Ich bin 27 Jahre alt und in meiner Freizeit beschäftige ich mich viel mit meinem Opa und bin für ihn da. Seit 2022 bin ich in der Pflege tätig und habe die Ausbildung zur Pflegefachassistentin erfolgreich abgeschlossen. Der generelle Umgang mit älteren Menschen bereitet mir große Freude und ich bin gerne für die Bewohnerinnen und Bewohner eine Ansprechpartnerin und kümmere mich um sie. Seit 1. Januar 2025 arbeite ich hier in der Senioren-Residenz Geldern in der Pflege. Mein Ersteindruck ist sehr positiv und ich bin gerne mit meinen Kolleginnen und Kollegen zusammen. Ich freue mich auf die kommende Zeit, die neuen Aufgaben und schöne Erlebnisse.

Adriana Moczyk

*Pflegefachassistentin
in der Senioren-Residenz Geldern*



Ich bin 35 Jahre alt, geboren und aufgewachsen bin ich in Essen und wohne seit ein paar Jahren am Niederrhein. Meine Ausbildung habe ich 2013 erfolgreich absolviert. Ich komme aus einer großen Familie, in der immer Wert auf gutes Essen gelegt wurde. Daher überraschte es niemanden, dass ich Köchin geworden bin. Nach vielen verschiedenen Zwischenstopps in meinem Berufsleben habe ich im BELLINI, dem Restaurant der Senioren-Residenz Geldern, mein Endziel gefunden und freue mich, dass ich bei einem so guten Team meinen Platz gefunden habe. Seit meiner Kindheit betreibe ich Team-Sport, was mich auf meinen Weg ins Berufsleben gut vorbereitet hat. Wenn ich meiner Leidenschaft, dem Kochen, nicht nachgehe, versuche ich so oft es geht am Wasser zu sein. Ob das die Nordseeküste oder ein Badensee ist, wo ich meine weitere Leidenschaft, den Wassersport, ausleben kann. Ich freue mich auf die kommende Zeit.

Bernice Hudewenz

*Köchin
in der Senioren-Residenz Geldern*



Leitlinien für eine würdevolle Versorgung

Die Pflege-Charta

Die Pflege-Charta, offiziell „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“, ist ein wichtiges Instrument, das sich für die Würde und Rechte pflegebedürftiger Menschen einsetzt. Sie wurde 2005 vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit dem Gesundheitsministerium sowie Fachverbänden und Fachleuten ins Leben gerufen. Doch was genau verbirgt sich dahinter – und warum ist sie so wichtig?

Was ist die Pflege-Charta?

Die Pflege-Charta ist eine Art Katalog, der acht grundlegende Rechte für hilfe- und pflegebedürftige Menschen formuliert. Diese Rechte umfassen Bereiche wie Selbstbestimmung, Privatsphäre, Teilhabe und medizinische Versorgung. Die Charta richtet sich nicht nur an Pflegeeinrichtungen, sondern auch an Angehörige, ambulante Dienste und alle, die mit Pflege zu tun haben. Sie dient als Leitlinie, um die Lebensqualität von Pflegebedürftigen zu sichern und ihre Würde in den Mittelpunkt zu stellen.

Warum ist die Pflege-Charta wichtig?

Die Pflege-Charta setzt Maßstäbe für die Qualität in der Pflege. Gerade in einer Zeit, in der der Pflegebedarf stetig steigt, bietet sie eine wertvolle Orientierung. Die Charta betont, dass Pflege nicht nur aus medizinischer Versorgung besteht, sondern auch das persönliche Wohlbefinden berücksichtigt werden muss. Hilfe- und Pflegebedürftige haben das Recht, über ihr Leben weitgehend selbst zu bestimmen – etwa bei der Gestaltung ihres Tagesablaufs oder der Wahl der Pflegeangebote. Viele Menschen wissen nicht, welche Rechte ihnen im Pflegealltag zustehen. Die Pflege-Charta hilft, diese Rechte bekannt zu machen und zu stärken.

Was bedeutet das in der Praxis?

In der Praxis von uns als stationäre Pflegeeinrichtung bedeutet die Pflege-Charta zum Beispiel: Pflege darf

niemals nach „Schema F“ erfolgen. Jede Person hat eigene Wünsche, Vorlieben und Bedürfnisse, die berücksichtigt werden. Dazu gehört es auch, die Privatsphäre zu wahren – zum Beispiel durch respektvolle Kommunikation und geschützte Räume. Auch die Gestaltung von Aktivitäten und sozialen Kontakten sind wichtige Bausteine für ein erfülltes Leben. Die Charta regt an, entsprechende Angebote zu schaffen und Menschen zur Teilnahme zu ermutigen. Unsere gut gefüllten Veranstaltungskalender zeigen, wie unsere Teams das tagtäglich in die Realität umsetzen.

Die Pflege-Charta: Ein Appell an uns alle

Die Pflege-Charta ist nicht nur ein rechtliches oder ethisches Dokument, sondern ein Appell an die Gesellschaft. Sie erinnert uns daran, dass Pflegebedürftigkeit jeden von uns treffen kann – sei es als Betroffener oder als Angehöriger. Die Pflege-Charta ist ein wichtiger Schritt, um die Lebensqualität pflegebedürftiger Menschen zu sichern und ihre Rechte zu stärken. Pflege bedeutet nicht nur körperliche Unterstützung, sondern auch Respekt, Teilhabe und Mitgefühl. Indem wir uns an ihren Leitlinien orientieren, tragen wir dazu bei, dass Pflege mit Würde, Menschlichkeit und Qualität verbunden bleibt.

Weitere Infos zu Pflege-Charta finden Sie im Internet beim Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend: www.bmfsfj.de

Rhythmus spüren: Mit Körperklang musizieren

Rhythmische Klänge kennen die meisten von Trommeln – aber auch der eigene Körper kann ein fühlendes Instrument sein, immer da, um mit Musik das Leben zu bereichern. Körperklänge erzeugen lässt sich üben und fördert die musikalische Bildung in jedem Lebensalter.

Das Klatschen vieler Hände als Zeichen der Freude ist fast allen in der westlichen Welt bekannt – ganz natürlich zeigt ein Publikum so seine Zustimmung oder Begeisterung und ein Gemeinschaftsgefühl entsteht: Diese einfache Form, Töne mit den Händen von sich zu geben, lernen bereits Kinder.

Auch beim aktiven Hören von Musik kommen sie zum Einsatz, wenn das gleichmäßige und gezielte Aneinanderschlagen das Lied begleitet. Das geht genauso mit dem Schnippen der Finger, gerne gesehen bei Chören, oder dem Mund. Mehr Fokus auf den Beinen liegt bei Ausdrucksformen, die ins Tanzen übergehen – so wie das Schenkelklopfen und Stampfen beim Schuhplattler, einem Gesellschaftstanz aus dem Alpenraum.

In sich spüren und gleichzeitig Töne nach außen senden: Aus dem Fachgebiet der Musikpädagogik stammen Ansätze, um mit Musik als Sprache Verbindungen zu sich und zu anderen zu schaffen. Dabei geht es um die musikalische Bildung von Seniorinnen und Senioren, die mit den Erkenntnissen ihre Lebensqualität steigern.

Zum Beispiel mit Bodypercussion, der rhythmischen Klangerzeugung. Das Wohlbefinden wird größer, ob körperlich durch sanfte Bewegungen oder emotional durch eine neue Weise, sich mit der Umwelt auseinanderzusetzen. Dazu schulen Körpermusikanten ihr Gedächtnis, die Konzentration und drücken sich kreativ aus. Die Motorik profitiert ebenso wie soziale Kontakte, wenn Gruppen gemeinsam musizieren.



Das passiert, wenn der Körper zum Instrument wird:

- **Koordination und Rhythmusgefühl** verbessern sich mit dem Klatschrhythmus im Kreis. Eine Person klatscht einfache Schlagfolgen auf die Oberschenkel – die anderen wiederholen sie und bringen nacheinander neue Folgen ein.
- **Körperwahrnehmung und Selbstbewusstsein** steigert der Körper-Stomp. Eine Gruppe steht und alle beginnen rhythmische Bewegungen wie Stampfen mit dem Fuß, Händeklopfen auf die Schenkel oder Klatschen – verschieden schnell.
- **Kommunikation in der Gemeinschaft** fördert die Bodypercussion-Kette. Die funktioniert wie der Klatschrhythmus im Kreis – erweitert durch Schnipsen und die Mundtrommel. Die Gruppe ist wie ein Orchester mit unterschiedlichen Körperinstrumenten.
- **Motorik und Konzentration** sind bei rhythmischen Bewegungen als Duo gefragt. Eine Person zeigt Bewegungen wie Schulterklopfen und spricht einen Takt 1 – 2 – 3 – 4 mit – dann wechseln die Rollen.
- **Freude am Kombinieren** entsteht, wenn Körperklänge und Gesang zusammenwirken. Am besten eignen sich dazu bekannte Lieder, die kreativ mit Klatschen, Schnipsen, Klopfen und Trommeln untermalt werden.

IN UNSEREN SENIOREN-RESIDENZEN IST IMMER VIEL LOS

Unsere Häuser sind für die uns anvertrauten Menschen ein echtes Zuhause. Der Zusammenhalt der Hausgemeinschaft ist eng. Dazu tragen neben dem alltäglichen Zusammensein auch gemeinsame Erlebnisse bei. Ob Kunst und Kultur, Feiern und Feste oder gemeinsame Ausflüge – unsere Betreuungsdienste haben immer viele gute Ideen, um den Alltag abwechslungsreich zu gestalten. Auf den folgenden Seiten haben wir die schönsten Aktionen aus den letzten Monaten für Sie zusammengestellt.

● Dorsten

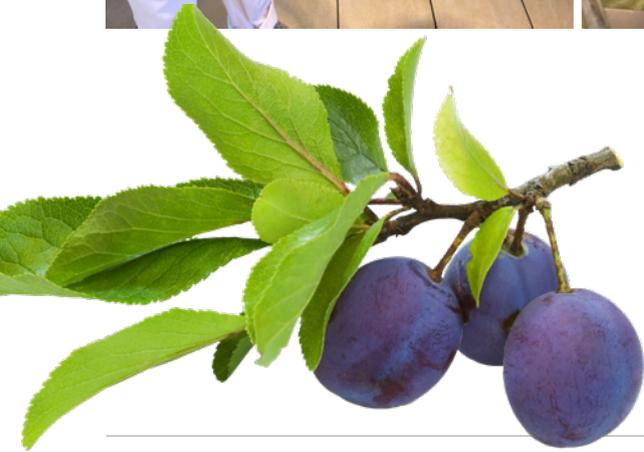
● Geldern

● Krefeld

● Neuwied



Duftender Pflaumenkuchen für alle



Einrichtungsleiterin Frau Trispel brachte 10 kg frische Pflaumen vom Bauern mit, und gemeinsam mit den Bewohner*innen bereitete der Betreuungsdienst herrliche Pflaumenkuchen zu. Der köstliche Duft aus der hauseigenen Küche lockte alle an, und die saftigen Kuchen wurden noch am selben Tag im Restaurant und in den Wohnküchen genossen – ein echter Genussmoment!



ERNTEDANKFEST

Im Oktober bereitete die Gruppe im Demenzcafé CONFETTI mit Unterstützung des Betreuungsdienstes eine köstliche Suppe zum Erntedankfest für die Bewohner*innen von BELLINI Krefeld zu. Mit Liebe wurde geschneidelt, gerieben und gekocht – und natürlich anschließend gemeinsam verkostet. Eine liebevolle Überraschung, die allen schmeckte!



AUF DER GALOPPRENNBAHN

Beim Ausflug zur Ausstellung „Krefelder Herbstzauber“ am 18. Oktober 2024 auf der Galopprennbahn genossen die Bewohner*innen einen stimmungsvollen Tag mit Staunen, Stöbern und Einkäufen.



BESINNLICHE LIEDAUSWAHL

Die „Forstwald Music Sisters 1995“ begeisterten am 22. Dezember 2024 mit einem facettenreichen Chorkonzert im BELLINI Krefeld. Ihre Liedauswahl reichte von deutschen Weihnachtsklassikern über englische Stücke bis hin zu besonderen Liedern, die perfekt zur besinnlichen Weihnachtszeit passten. Ein musikalischer Höhepunkt für alle Anwesenden!



KLEINES GEIGENKONZERT

Junge Talente vom Verein „Spaß by Saite“ verzauberten am 13. Dezember 2024 das Publikum im Restaurant der Senioren-Residenz mit ihrem Spiel.



Sicherheit durch Sichtbarkeit

Am 18. November 2024 war Hauptkommissarin Ramona Hagens von der Krefelder Polizei zu Gast in der BELLINI Senioren-Residenz Krefeld. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Manuela Letztelter und ihrem Kollegen Manuel Többen informierte sie im Rahmen der Aktion „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ über die Bedeutung von auffälliger Kleidung im Straßenverkehr. Mit anschaulichen Bildern und persönlichen Erklärungen zeigten die Polizist*innen, wie unterschiedlich die Sichtbarkeit von Personen je nach Kleidung und Entfernung von Autofahrer*innen wahrgenommen wird. Die Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der Polizei-Bezirksverwaltung zur Prävention speziell für Senior*innen organisiert wurde, passte perfekt zur „dunklen Jahreszeit“ und wurde von den Bewohner*innen rege angenommen. Ein besonderes Highlight war der anschließende Rollator-Parcours, bei dem die Teilnehmenden wertvolle Tipps für den sicheren Umgang mit ihrem Hilfsmittel erhielten. Ein rundum informativer und praktischer Nachmittag!





Adventsbasar mit Herz

Am Samstag vor dem dritten Advent wurde der Eingangsbereich der Senioren-Residenz zum stimmungsvollen Basar. Angeboten wurden handgefertigte Winterkleidung, Deko, Decken und Lampen. Die Besucher*innen konnten Schönes für sich oder ihre Angehörigen erwerben und zugleich Gutes tun: Der Erlös wird an ein Kinderhospiz gespendet.

BESINNLICHES BEISAMMENSEIN

An den Weihnachtsfeiertagen wurde in der Senioren-Residenz besinnlich gefeiert. Am ersten Feiertag trafen sich die Bewohner*innen auf ihren Wohnbereichen, am zweiten gemeinsam in der Wohnküche. Bei Kaffee, Stollen und Gebäck wurde gesungen, Geschichten gelesen und über Weihnachten früher und heute gesprochen. Ein schönes Fest voller Erinnerungen und Gemütlichkeit!



MUSIKALISCHER ADVENTSSONNTAG

Am zweiten Advent trat der Linner Shanty-Chor mit rund 20 Männerstimmen im BELLINI Krefeld auf. Die Sänger beeindruckten mit Seemanns-Weihnachtsliedern, mehrstimmigem Gesang und tiefen Stimmen. Bewohner*innen, Mitarbeitende und Gäste schunkelten, klatschten und genossen bei Kaffee, Plätzchen und Sekt die besinnliche Atmosphäre. Einrichtungsleiterin Sandra Trispel lobte: „Ein wunderbarer Nachmittag mit durchweg positiver Resonanz!“



ST. MARTIN

BELLINI Krefeld zeigte Organisationstalent und pflegte Traditionen zu Sankt Martin: Am 11. November 2024 empfing die Residenzgemeinschaft Besuch, sowohl von Kindern als auch vom Heiligen selbst – und Martinskrapfen rundeten den Feiertag bestens ab.





Musik mit den Moonlights

Am 3. Advent herrschte reges Treiben im BELLINI Krefeld, als „die Moonlights“ die Bewohner*innen mit ihrem Programm begeisterten. Das dynamische Duo sorgte mit mitreißenden Liedern für eine ausgelassene Stimmung: Es wurde getanzt, geschunkelt und im Takt der Musik die Arme geschwungen. Doch auch die ruhigen Stücke, begleitet von Trompetenklängen, rührten zu Tränen und weckten Erinnerungen. Von Schlager bis zu Weihnachtsliedern war für jeden etwas dabei. Die zwei erfahrenen Sänger, die regelmäßig in der Senioren-Residenz auftreten, wurden mit großem Applaus verabschiedet – und sind immer wieder herzlich willkommen!

DER NIKOLAUS ZU BESUCH

Am 6. Dezember 2024 brachte der Nikolaus, gespielt von Petra Henning, festliche Freude in die Senioren-Residenz Krefeld. Gemeinsam mit Knecht Ruprecht besuchte er das Restaurant und die Zimmer der Bewohner*innen. Mit kleinen Überraschungen sorgte er für strahlende Gesichter und eine ausgelassene Stimmung, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



FESTLICHES HEILIGABEND-PROGRAMM

Am Heiligabend gestalteten Mitarbeitende des Betreuungs- und Sozialen Dienstes unter Leitung von Ulrike Lux-Pauli ein festliches Programm mit Krippenspiel. Ehrenamtler Engelbert Wassen begleitete am Akkordeon, und nach einem Konzert folgte die Bescherung auf den Zimmern.





Weinfest

29. Oktober 2024 – Verschiedene Weine probieren, vergleichen und gemeinsam mit anderen genießen – das konnten Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mieterinnen und Mieter der Senioren-Residenz Geldern beim herbstlichen Weinfest am 25. Oktober 2024.

Los ging es mit einer Kaffee-und-Waffel-Runde, während Sängerin Christa Voges – die Tochter einer Bewohnerin – unter ihrem Künstlernamen Chris Caroline die Gäste mit ihrem Gesang verzauberte. Sie gab Lieder wie „La vie en rose“ von Edith Piaf, „Wonderful World“ von Abba und „Er gehört zu mir“ von Marianne Rosenberg zum Besten. Über den Nachmittag verteilt präsentierte das Mitarbeiter-Team des Sozialen Dienstes dann drei verschiedene Weinsorten: Weißwein, Rosé und Rotwein. Dafür hatte der Soziale Dienst entsprechende Gläser besorgt. Die Mitarbeitenden gingen bei ihrer Besprechung auf Aspekte wie Weintyp, Geschmack, Alkoholgehalt, Herkunft und Anlass ein. Den Bewohnerinnen und Bewohnern wurde auf Wunsch eine kleine Kostprobe von jeder Weinart angeboten. Alternativ gab es verschiedene Traubensäfte. Die Küche begleitete das Weintasting mit verschiedenen leckeren Canapés. Zum Abendbrot servierte sie verschiedene Sorten Flammkuchen.

„Die Teilnehmenden sprachen noch einige Tage nach der Veranstaltung von dem Weinfest und teilten mit, dass sie es großartig fanden“, berichtet Betreuungsdienstleiter Matthias Griebler.





Demenzcafé CONFETTI

Jeden Mittwoch findet in der BELLINI Senioren-Residenz Geldern das „Demenzcafé Confetti“ statt: ein Treff für Menschen mit Demenzerkrankung. Am 4. Dezember 2025 stand dabei alles unter dem Stern der anstehenden Weihnacht. In schön gestalteter Atmosphäre trafen sich Demenzerkrankte, um zwei Stunden zusammen zu verbringen. Speziell geschultes Personal bot ein besinnliches und kreatives Adventstreffen, denn dieses Mal hat die Gemeinschaft weihnachtliche Gestecke angefertigt.

Bei der anschließenden Kaffee-und-Kuchen-Runde hatten die Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, ihre schönsten Erinnerungen an frühere Weihnachtsfeste miteinander zu teilen. Fragen wie „Wie haben Sie Ihre Wohnung geschmückt?“ und „Welche Traditionen waren Ihnen besonders wichtig?“ regten zum Nachdenken an und schufen eine Verbindung zwischen den Anwesenden.

Im Anschluss erzählte das Betreuungsteam eine heitere, weihnachtliche Geschichte über Adventskerzen, die für viele Lacher sorgte. Währenddessen konnten die Gäste an Tannengrün riechen und so noch mehr in den Advent eintauchen. Zum Abschluss des fröhlichen



Nachmittags sangen alle gemeinsam Weihnachtslieder und das bekannte Abschiedslied „Auf Wiedersehen“ von Rudi Schuricke.

Das Demenzcafé Confetti ist nicht nur ein Ort des Begegnens, sondern auch ein Raum, der darauf abzielt, durch liebevoll gestaltete Aktivitäten ein Gefühl von Gemeinschaft und Geborgenheit zu vermitteln.

Das Demenzcafé Confetti findet jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr im Besprechungsraum im Foyer der Senioren-Residenz Geldern statt.



Weihnachtszauber bei BELLINI in Geldern

Der Advent ist – egal wie alt man ist – immer eine besondere Zeit. Und so brachte der Dezember den Bewohnerinnen und Bewohnern der Senioren-Residenz Geldern schon jede Menge schöne Überraschungen:

Berühmt-berühmter „BELLINI – Nikolausexpress“

Am Freitag, 6. Dezember, rollte der berühmt-berühmte „BELLINI – Nikolausexpress“ durch die Einrichtung. Der Soziale Dienst gestaltete dafür einen Rollwagen als hübsch geschmückten Geschenketransporter um. Die Küche organisierte für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung eine Geschenktüte mit vielen unterschiedlichen Leckereien. So besuchte der Betreuungsdienst ab 10 Uhr die Bewohnerinnen und Bewohner der Residenz auf ihren Zimmern oder in den Gemeinschaftsräumen und vergab die Geschenke. Wer wollte, war auf einen heißen Glühwein oder Kakao und einen Baileys eingeladen, was viele gerne annahm. Die Bewohnerinnen

und Bewohner freuten sich sehr über den Besuch vom Nikolaus und seinen Helfern.

Plätzchenbacken bei Musik und bester Unterhaltung

Wenige Tage später, am 9. Dezember, haben einige Seniorinnen und Senioren auf dem Wohnbereich 2 Plätzchen gebacken. Beim Teigmachen und Plätzchenformen hat sich die kleine Gruppe bestens unterhalten. Zusammen wurde Weihnachtsmusik gehört und gesungen. Natürlich musste das Spritzgebäck auch gleich probiert werden – lecker!

Große Weihnachtsfeier für die gesamte Hausgemeinschaft

Am 12. Dezember dann fand im Restaurant der Einrichtung die große Bewohner-Weihnachtsfeier statt, zu der natürlich auch die Mieter der Seniorenapartments eingeladen waren. Zu diesem Tag dekorierte der Betreuungsdienst die verschiedenen Tische. Als musikalischer Höhepunkt kam das Duo „Hörbar“



aus Bedburg-Hau. Das Ehepaar Philippi sorgte wie gewohnt für beste Unterhaltung. Die hauseigene Küche servierte Plätzchenteller, Kakao, Glühwein, Baileys und einen leckeren Birnen-Schoko-Kuchen. Es wurden Weihnachtslieder gesungen und zum Schluss hatte Herr Philippi noch drei ältere Wiegenlieder in petto, die so manche Bewohnerin zu Tränen rührten. „Direkt nach der Veranstaltung und noch einige Tage später teilten mir die Bewohnerinnen und Bewohner mit, wie toll das Künstlerpaar gesungen hätte, und dass sie sich freuten, bei diesem Nachmittag dabei gewesen zu sein“, berichtet Matthias Griebler, Leiter des Sozialen Dienstes.





Country-Mittag

Ein Ausflug in den Wilden Westen – das haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betreuungsdienstes der BELLINI Senioren-Residenz Dorsten für ihre Bewohnerinnen und Bewohner organisiert. Dafür musste die Bewohnerschaft jedoch keine langen Reisen auf sich nehmen, denn das Abenteuer spielte sich direkt im hauseigenen Restaurant ab.

Mit stilechter Dekoration wurde der Raum in einen urigen Saloon verwandelt, der den Geist des Wilden Westens lebendig werden ließ. Und so wurde die Wildwest-Bar schnell zum Treffpunkt für Cowgirls und Cowboys, die im ganzen Haus gesichtet wurden.

Auch kulinarisch hatte der Abend etwas zu bieten: Die Küche und das Service-Team verwöhnten die Gäste mit würzigen Dips, knusprigen Nachos und kühlen Getränken nach Wunsch. Die lockere Atmosphäre ließen echtes Saloon-Feeling aufkommen.

Ein besonderes Highlight des Abends waren die beiden Countrysängerinnen, die mit ihren Auftritten für ausgelassene Stimmung sorgten. Ihre stimmungsvollen Songs animierten die Gäste zum

Mitsingen, Schunkeln und sogar zum Tanzen. Die schwungvollen Rhythmen und die fröhliche Atmosphäre zauberten ein Lächeln auf die Gesichter.

„Das Programm kam super an und ruft nach einer Wiederholung!“, berichtet Melanie Maruhn, Leiterin des Sozialen Dienstes, begeistert. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren sich einig: Dieses Event war ein voller Erfolg, der das Gemeinschaftsgefühl in der BELLINI Residenz einmal mehr stärkte. Die Begeisterung über diesen besonderen Ausflug in den Wilden Westen wird sicher noch lange nachhallen – und wer weiß, vielleicht wird der Saloon bald wieder seine Türen öffnen!







GEMEINSAMES KOCHEN

Auf Wunsch der Bewohner*innen wurde in der BELLINI Senioren-Residenz gemeinsam gekocht. Kartoffeln wurden geschält, Blumenkohl geschnitten – und das passende Rezept? Nicht nötig, es war im Kopf! Dieses gemeinsame Erlebnis weckte Erinnerungen und brachte Abwechslung in den Alltag. Mit Freude wurde abgeschmeckt, gelacht und schließlich das Ergebnis zusammen genossen. Gerade an kalten Tagen war das herzliche Zusammensein am Esstisch genau das Richtige, um Wärme und Geselligkeit in den Alltag zu bringen.

TRADITIONELLES ADVENTSKONZERT

Am 15. Dezember 2025, passend zum 3. Advent, erfüllte das Knappen-Quartett die BELLINI Senioren-Residenz mit festlichen Klängen. Dieses Konzert in der Vorweihnachtszeit ist eine liebgewonnene Tradition, die bei den Bewohner*innen große Begeisterung auslöst. Die Verbindung zur Zeche und zum Bergbau schafft eine besondere Nähe und weckt wertvolle Erinnerungen. Mit ihrer Musik verbreitete das Quartett eine feierliche Stimmung und machte den Adventstag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

WEIHNACHTSBÄCKEREI

Ein besonderes Erlebnis zur Adventszeit: Die Bewohner*innen der BELLINI Senioren-Residenz folgten der Einladung des Kindergartens St. Josef, um gemeinsam Plätzchen zu backen. Mit viel Freude und Begeisterung wurden Teig geknetet und Plätzchen ausgestochen, während stimmungsvolle Weihnachtslieder erklangen – allen voran „In der Weihnachtsbäckerei“. Dazu gab es warme Getränke für Groß und Klein, die das gemütliche Beisammensein abrundeten. Diese generationsübergreifende Begegnung brachte Jung und Alt zusammen und sorgte für leuchtende Augen und herzliche Momente.





Die Weihnachtsfeier in der BELLINI Senioren-Residenz wurde durch die stimmungsvolle Musik von Frau Westerhoff am E-Piano und ihrem Sohn Camillo an der Violine zu einem unvergesslichen Erlebnis. Bekannte Weihnachts- und klassische Lieder sowie Gedichte sorgten für eine besinnliche Atmosphäre. Besonders berührend war ein persönliches Violinenstück von Camillo für seinen ehemaligen Musiklehrer, einen Bewohner und früheren Musiker des Dortmunder Orchesters. Die emotionalen Klänge rührten ihn und

viele Anwesende zu Tränen. Auch Herr Sonnhalter, stellvertretender PDL und Sänger im Ruhrkohlechor, unterstützte das Duo mit seinem Gesang. Gemeinsam wurde lautstark zu bekannten Liedern mitgesungen, was die Herzen aller berührte. Das musikalische Begleitprogramm machte die Feier, ergänzt durch ein gemütliches Kaffeetrinken, zu einem bewegenden Höhepunkt in der Weihnachtszeit.



Herbstgaudi

in der Senioren-Residenz

Ein Oktoberfest wie im Bilderbuch erlebten die Bewohner*innen der BELLINI Senioren-Residenz Neuwied am 25. Oktober 2024. Unter dem Motto „Herbstgaudi“ feierten sie im blau-weiß geschmückten BELLINI-Restaurant. Der hauseigene Chor eröffnete mit stimmungsvollen Liedern, gefolgt von Tänzen wie dem „Schuhplattler“ und dem „Zillertaler Hochzeitsmarsch“. Gesangseinlagen und bayerische Schmankerl wie Weißwurst und Brezeln rundeten den zauberhaften Nachmittag ab.



LINE-DANCE

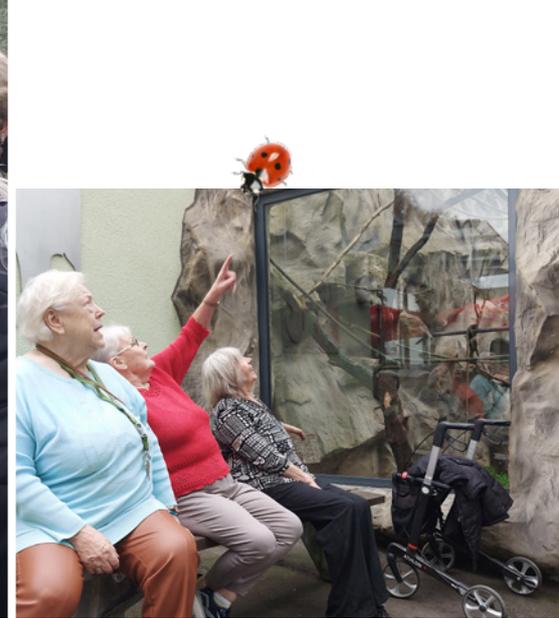
Line-Dance brachte am 22. November 2024 Schwung in die BELLINI Senioren-Residenz Neuwied. Bewohner*innen, Mitarbeitende und Gäste genossen einen unvergesslichen Nachmittag. Der Chor der Residenz eröffnete die Veranstaltung mit Liedern wie „Take Me Home, Country Roads“. Eine Tanzgruppe des Tanzsportclubs Neuwied begeisterte mit Line-Dance zu Country-Musik. Ein Nachmittag voller Freude und Bewegung!



WEIHNACHSBASAR

Am 1. Dezember 2024 erstrahlte der Garten der BELLINI Senioren-Residenz Neuwied in weihnachtlichem Glanz. Bewohner*innen, Angehörige und Gäste genossen den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit handgefertigter Deko und feinen Naschereien. Kulinarische Highlights wie Bratapfelflikör und der neue Kirsch-Lillet-Likör begeisterten ebenso wie ein festliches Konzert. Einrichtungsleiterin Nicole Bergerforth fasste zusammen: „Ein wunderschöner Tag, der die Herzen erwärmt hat – Dank an alle, die ihn ermöglicht haben.“





Zoobesuch

Bewohner*innen der BELLINI Senioren-Residenz Neuwied erlebten am 18. Oktober 2024 einen besonderen Tag im Zoo Neuwied. Drei Bewohner*innen mit Rollatoren fuhren mit dem Betreuungsdienst im residenzeigenen Bus zum größten Zoo in Rheinland-Pfalz. Dort bestaunten sie Pinguine, Löwen, Affen und viele weitere Tiere. Betreuungsdienstleiterin Nadja Körber erzählt: „Alle genossen den Tag, besuchten das Zoo-Restaurant und kehrten mit tollen Eindrücken zurück.“



BINGO

Mit Bingospaß ins neue Jahr: Am 31. Dezember 2024 feierten die Bewohner*innen von BELLINI Neuwied Silvester im festlich geschmückten Restaurant. Beim Spieleklassiker drehte die Spielleiterin das Bingorad, und die Gewinner*innen wählten Geschenke von

einem reich gedeckten Gabentisch. Doch auch ohne Hauptgewinn genossen alle den fröhlichen Abend in Gemeinschaft mit dem Betreuungsdienst – ein schöner und gemütlicher Jahresabschluss.





WEIHNACHTEN

Am 6. Dezember 2024 feierte BELLINI Neuwied die alljährliche Weihnachtsfeier mit einem abwechslungsreichen Programm. Der BELLINI-Chor eröffnete die Feier im festlich geschmückten Restaurant mit Liedern wie „Lasst uns froh und munter sein“ und „Kling, Glöckchen, klingelingeling“. Nikolaus und Knecht Ruprecht sorgten mit Geschenken für leuchtende Augen. Eine Kindertanzgruppe begeisterte mit drei schwungvollen Auftritten, während Familie Siebert auf Geige, Cello, Gitarre und Keyboard zauberhafte Musikstücke präsentierte. Humor und Besinnlichkeit bot der Betreuungsdienst mit einem Sketch, Gedichten und einem Tanz zu „Rudolph, the Red-Nosed Reindeer“. Die abwechslungsreichen Einlagen schufen eine besondere Atmosphäre und machten den Nachmittag für Bewohner*innen, Gäste und Mitarbeitende unvergesslich.



NEUJAHRSFRÜHSTÜCK

Ein genussvoller Start ins neue Jahr: Zum Neujahrsfrühstück am 1. Januar 2025 verwöhnte die Küche der BELLINI Senioren-Residenz die Bewohner*innen mit frischem Lachs und Sekt. Im Restaurant und auf den Wohnbereichen stießen die Bewohner*innen miteinander an und wünschten sich ein frohes neues Jahr. Die gelungene Geste sorgte für große Freude und lud dazu ein, den Vormittag in geselliger Runde zu verbringen. Viele Bewohner*innen genossen die entspannte Atmosphäre und ließen den Tag gemeinsam gemütlich beginnen.





#jobin3minuten

Jetzt schneller zum Job – mit deiner **3-Minuten-Bewerbung!**



bellini-karriere.de



BELLINI SENIOREN-RESIDENZ DORSTEN GMBH

Halterner Straße 69
46284 Dorsten
Telefon 02362/79065-0
info@bellini-dorsten.de



BELLINI SENIOREN-RESIDENZ KREFELD GMBH

Am Schirkeshof 6
47804 Krefeld
Telefon 02151/7377-0
info@bellini-krefeld.de



BELLINI SENIOREN-RESIDENZ GELDERN GMBH

Am Nierspark 21
47608 Geldern
Telefon 02831/13498-0
info@bellini-geldern.de



BELLINI SENIOREN-RESIDENZ NEUWIED GMBH

Bahnhofstraße 4
56564 Neuwied
Telefon 02631/9527-0
info@bellini-neuwied.de